

Sinusbildung

und der pastorale

Entwicklungsprozess

Do, 30. März 2017

19.30 Uhr, Esslingen

Diözese
Rottenburg - Stuttgart

Kirche am Ort

**Wandel
möglich
machen**

KIRCHE AN VIELEN ORTEN GESTALTEN

Der pastorale Entwicklungsprozess fordert Seelsorgeeinheiten dazu auf, ein Pastoralkonzept zu entwickeln, das den Menschen am Ort, den personellen und finanziellen Möglichkeiten Rechnung trägt.

Auf dem **diözesanen Web-Atlas** haben Kirchengemeinden die Möglichkeit, die **aktuellen SINUS-Daten** für ihre jeweilige Seelsorgeeinheit abzurufen und für den Prozess zu verwenden.

Wie finden Gemeinden die für sie relevanten Daten?

Welche Wertorientierungen und Lebensstile kennzeichnen die unterschiedlichen Milieus?

Was bedeutet das Wissen um die verschiedenen Milieus vor Ort für das **pastorale Handeln am Ort** und an vielen Orten?

Antworten hierzu gibt es von den **Referenten**:

Daniel Hörsch, zertifizierter Sinus-Milieuberater und sozialwissenschaftlicher Referent beim EKD-Zentrum für Mission in der Region (ZMiR), Dortmund

Wolfgang Müller, Referent für Öffentlichkeitsarbeit für den Entwicklungsprozess der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg

Barbara Strifler, Dekanatsreferentin, Esslingen

Termin: Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Esslingen, Salemer Pfleghof (Untere Beutau 8-10), Kaiserzimmer

Anmeldung bis Donnerstag, 23. März 2017 an die Dekanatsgeschäftsstelle dekanat@kirche.es; Tel. 0711 7949870, **Eintritt frei**